

Wer kennt das nicht, die Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit naht und zentrale Quellen schlummern in den Archiven der Region. Doch das Material ist weder transkribiert noch kommentiert, geschweige denn ediert. Schnell ergeben sich dringende Fragen: Wie eigne ich mir in kurzer Zeit paläographische Grundkenntnisse an? Wo erhalte ich Einblick in Hilfsmittel, einschlägige Literatur zum Selbststudium oder Schrifttafeln? Wo kann ich Experten fragen, die sich mit dem mich interessierenden Quellenbestand auskennen? – Die Antwort lautet: In der Historischen Kommission zu Berlin e.V.

Am **17. September 2018** bietet die Historische Kommission zu Berlin einen epochenübergreifenden Paläographie-Workshop an. Die Veranstaltung richtet sich an Mediävisten, Frühneuzeit-, Neuzeit- und Zeithistoriker. Expert\*innen des Faches werden in dreistündigen Modulen erste Starthilfen und Einblicke gewähren sowie für Fragen zu Quellenbeständen hiesiger Archive, zu Recherchestrategien und bei Lektüreschwierigkeiten zur Verfügung stehen. An ausgewählten Lektürebeispielen werden Grundfähigkeiten zur Lektüre historischer Quellen aus verschiedenen Epochen vermittelt.

Interessieren Sie sich beispielsweise für frühneuzeitliche Akten, so melden Sie sich einfach für das Modul 2 – Frühe Neuzeit, geleitet von Prof. Dr. Michael Scholz, an. Selbstverständlich sind Sie frei, auch an zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Modulen teilzunehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten lediglich um Anmeldung bis zum **31. Juli 2018** unter [info@hiko-berlin.de](mailto:info@hiko-berlin.de).

Um einen größtmöglichen Lerneffekt zu erzielen, ist die Teilnehmerzahl auf max. 15 Personen pro Modul begrenzt.

Die Historische Kommission zu Berlin e.V. ist eine Gelehrten-gesellschaft, die Forschungen auf dem Gebiet der Landesgeschichte Berlin-Brandenburgs sowie Brandenburg-Preußens durch wissenschaftliche Projekte, Publikationen, Vorträge, Tagungen und andere öffentliche Veranstaltungen fördert und initiiert. Sie kann auf eine lange Tradition zurückblicken und wird durch namhafte Expert\*innen aus dem In- und Ausland getragen. Die HiKo kooperiert mit Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen der Region Berlin-Brandenburg. Sie zeichnet sich unter anderem durch eine rege Publikationstätigkeit aus. Mehrere Schriftenreihen sowie eine Zeitschrift dienen zur Veröffentlichung aktueller Forschungsergebnisse. Ein Anliegen der Kommission ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wofür 2014 das Programm HiKo<sub>21</sub> ins Leben gerufen worden ist. Dank dieses Netzwerks können sich junge Wissenschaftler\*innen informell miteinander vernetzen, um sich auszutauschen und mit Expert\*innen des Faches ins Gespräch zu kommen. Auf diese Weise können sich die Nachwuchsforscher\*innen mit ihren Ideen, Methoden und Forschungen einbringen und sogleich von der Kommission profitieren.

Nähere Informationen finden Sie unter

[www.hiko-berlin.de](http://www.hiko-berlin.de)

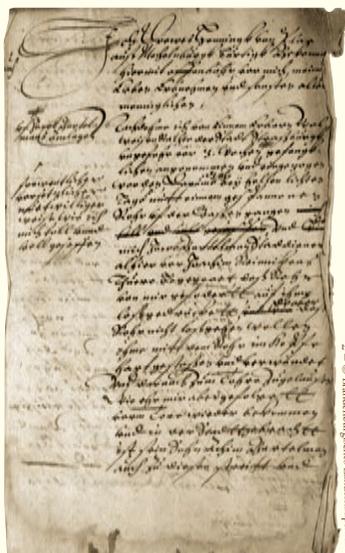
HiKo<sub>21</sub>

Historische  
Kommission  
zu Berlin e.V.

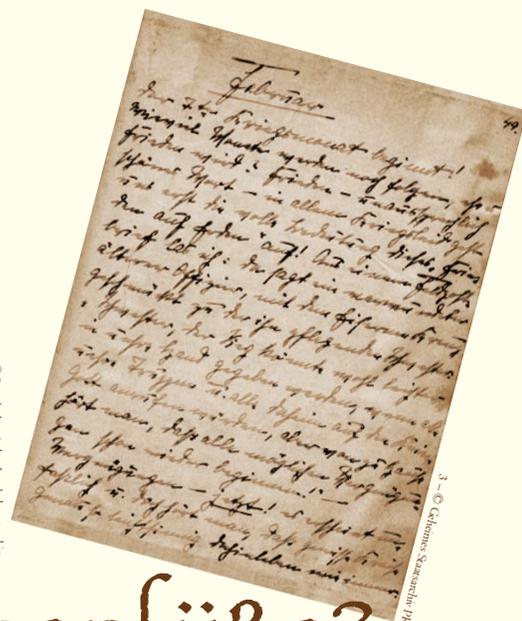
Titelmotive: 1 – Urkunde über die Unterwerfung der Städte Berlin und Cölln gegenüber dem Kurfürsten Friedrich II. (1442), Geheimes Staatsarchiv PK, VII. HA, Urkunden, Märkische Ortschaften, Berlin/Cölln, Nr. 54 | 2 – Urfehde eines Strafverdächtigen (1612), Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Rep. 8, Strasburg, Nr. 1021, unfoliiert | 3 – Brief Hedwigs von Bülow (1915), Geheimes Staatsarchiv PK, VI. HA Familienarchive und Nachlässe, NI Hedwig von Bülow, Nr. 5, S. 49.



1 – © Geheimes Staatsarchiv PK



2 – © Brandenburgisches Landeshauptarchiv



3 – © Geheimes Staatsarchiv PK

HiKo<sub>21</sub>  
Historische  
Kommission  
zu Berlin e.V.

# Alles nur Krähenfüße?

# Alles nur Krähenfüße?

Quellenlektüre leichtgemacht.

Ein Paläographie-Workshop für Studierende und Doktoranden

## 5. Nachwuchsworkshop HiKo\_21

17. September 2018, Jägerstraße 22/23 (BBAW), 10117 Berlin

### Modul 1 – Mittelalter

10.00-13.00 Uhr – Dozentin Dr. Doris Bulach  
10.00-11.15 Uhr – Einführung & Lektüreübungen  
11.15-11.45 Uhr – Kaffeepause  
11.45-13.00 Uhr – Lektüreübungen

**Raum 228**

### Modul 3 – Neuzeit / 19. Jh.

10.00-13.00 Uhr – Dozent Prof. Dr. Eckart Henning  
10.00-11.15 Uhr – Einführung & Lektüreübungen  
11.15-11.45 Uhr – Kaffeepause  
11.45-13.00 Uhr – Lektüreübungen

**Raum 230**

13.00-14.30 Uhr – Gemeinsame Mittagspause

### Modul 2 – Frühe Neuzeit

14.30-17.30 Uhr – Dozent Prof. Dr. Michael Scholz  
14.30-15.45 Uhr – Einführung & Lektüreübungen  
15.45-16.15 Uhr – Kaffeepause  
16.15-17.30 Uhr – Lektüreübungen

**Raum 228**

### Modul 4 – Zeitgeschichte

14.30-17.30 Uhr – Dozent Dr. Sören Flachowsky  
14.30-15.45 Uhr – Einführung & Lektüreübungen  
15.45-16.15 Uhr – Kaffeepause  
16.15-17.30 Uhr – Lektüreübungen

**Raum 230**

18 Uhr – Einsteinsaal der BBAW – öffentliche Verleihung des

## HiKo\_21 – Nachwuchspreises

**Preisträgerin: Stefanie Fink**

**Laudatio: Sarah Wiesner**

Im Anschluss kleiner Empfang.